Kia unterstützt Cholera-Impfprogramm in Malawi

Nach den schweren Überschwemmungen im Distrikt Nsanje im Süden Malawis unterstützt Kia in der betroffenen Region ein Notimpfprogramm gegen Cholera-Erkrankungen. Dabei kooperiert das Unternehmen mit dem Internationalen Impfstoff-Institut IVI (International Vaccine Institute), das vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und der Weltgesundheitsorganisation WHO gegründet wurde und seinen Sitz in Korea hat. Kia stellt dem IVI die Mittel für die Beschaffung von 110 000 Impfdosen zur Verfügung. Damit können 50 000 Menschen per Schluckimpfung vor Cholera geschützt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Kia unterstützt Cholera-Impfprogramm in Malawi.